



HALLE AUF KLIMAKURS

AUCH IN HALLE (SAALE) SOLL DIE WÄRME GRÜN WERDEN. GUT FÜR DEN KLIMASCHUTZ, BEZAHLBAR FÜR ALLE. AM DAFÜR NÖTIGEN WÄRMEPLAN ARBEITEN VIELE MIT. DR. KATJA NOWAK UND ANNETT TAST VON DER EVH GMBH GEHÖREN DAZU. SEITE 5





In diesem Heft

Gemeinsam besser essen lernen und eine tolle Stadtwette für das Jahr 2025, das organisieren zwei Vereine. Bei der Umsetzung hilft auch die Halle-Crowd. Seite 8

Seite 10

Anders fahren



Attraktiv, klimafreundlich, barrierefrei – so fährt die neue Straßenbahngeneration ab 2025 durch Halle (Saale). Die ersten TINAs kommen bald in der Saalestadt an.

Seite 13

Weiter nutzen



Wiederverwerten statt wegwerfen ist nachhaltig und gut für die Umwelt. Das Second-Hand-Pilotprojekt der HWS bietet gut Erhaltenes zum kleinen Preis. Jetzt mitmachen!

Seite 15

Gut aufgenommen



In der Stadtwerke-Familie zählt Zusammenhalt, Motivation und Wertschätzung vom ersten Tag an. Das erleben neue Mitarbeitende schon beim Welcome-Day.

ERLEBNIS-TAG

mit Oma und Opa

2=1*

Gutschein

*In Begleitung von Oma oder Opa erhält ein Enkelkind freien Eintritt. Gültig bis 20.12.2024

www.mayamare.de

HIER SIND WIR

- Aktuelle Nachrichten:** www.swh.de
- Alles zu Ausbildung, Jobs & Karriere:** www.karriere.swh.de
- Finden Sie uns auf:** www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle
- Ausbildung, Stadtwerke Halle & HAVAG:** www.instagram.com/stadtwerke_halle www.instagram.com/havag
- Finden Sie uns auf:** www.linkedin.com/company/stadtwerkehallegmbh
- Von Imagefilm bis #2minSWH:** www.youtube.com/stadtwerkehallegmbh
- Berufliche Kontakte vernetzen:** www.xing.com/pages/stadtwerkehallegmbh
- Das Magazin der Stadtwerke online:** www.swh.de/kundenmagazin

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0
Stadtwerke-Redaktionsteam: Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Christiane Ecker, Ulrike Heinicke, Liane Hoffmann
Redaktion: HOSS PR, Jan Grünfeld, Agentur Kappa
Gestaltung: Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel // **Fotos:** Agentur Kappa: Felix Abraham (S. 1 / S. 2, o. m. / S. 2, u. l. / S. 3, u. / S. 4 / S. 5 / S. 6 / S. 8, o. l. / S. 9 / S. 13 / S. 14 / S. 15, m. r. / S. 20 / S. 21); OCCASEO, Marco Pausch (S. 3, o.); kindgerechte Ernährung e.V.: Bernd Schräber (S. 2, o. / S. 8, o. r.); Stadler Rail AG (S. 2, m. l. / S. 10); Jonas Bergmeier (S. 18, m. l.); Stadtwerke Halle – Michael Deutsch (S. 2, m. r. / S. 15, o.); Michel Klehm (S. 22); Agentur Kappa – Christiane Jeenel (S. 16, u. r. / S. 12, Illustration); HWS – Alexander Pick (S. 11, Illustration); Agentur Kappa – Victoria Woywodt (S. 23, Illustration); HWS – Frank Weiss (S. 16, o. r.); istockphoto.com © Ingorthand (S. 16, o. l.); Karten Bieling – Die MediaLoge (S. 17, o. r.); Stadtwerke Halle – Johannes Ehrh (S. 17, u. r.); istockphoto.com © Portra (S. 18, u. r.); pexels.com © yaraslar shuraer (S. 19, o. l.); HWS – Junisee (S. 11 / S. 19, u. r.); genese werbeagentur gmbh (S.24); Agentur Kappa – Sarah Pertermann (S. 18/19, Illustrationen); **Auflage:** 197.260
Druck: Druckerei L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG, DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 GELDER
Papier: Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen



Editorial

*Wir rüsten Halle (Saale) für grüne Wärme.
Für Sie und mit Ihnen.*

Liebe Leserinnen und Leser,

bis 2045 sollen die Treibhausgasemissionen hierzulande auf Null gesenkt werden. Dafür ist es unter anderem nötig, die Wärmeversorgung umzugestalten. Immerhin machen Raum- und Prozesswärme sowie Warmwasser ungefähr die Hälfte des Energieverbrauchs in Deutschland aus. Eine erfolgreiche Wärmewende spielt also eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz. Wie sich die derzeit noch überwiegend gasbasierte Wärme- und Warmwasserversorgung der Stadt auf regenerative Energiequellen umstellen lässt, dafür entwickeln wir in Halle (Saale) gerade einen Plan. Im Bündnis mit der Energie-Initiative Halle (Saale) setzen wir dabei stark auf klimaschonende Fernwärme, prüfen aber auch viele andere Möglich-

keiten und Technologien. Einfließen werden alle Überlegungen in einen sogenannten kommunalen Wärmeplan. Er soll Kompass für Entscheidungen und Investitionen werden, weil er ausgehend von gegebenen Optionen Lösungen für Stadtteile, Quartiere und Einzelgebäude ableitet. Umgesetzt werden danach nur Maßnahmen, die wirtschaftlich erfolgreich und finanzierbar sind. Denn grüne Wärme soll nicht nur sicher bei Ihnen ankommen, sondern auch für alle bezahlbar bleiben. Wie Sie sich dabei einbringen können, lesen Sie ab Seite 4.

Ihr René Walther
Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH

INFO

Auf geht's zum Smartphone-Wurf

Stadtwerke Halle verlosen jeweils ein Smartphone als Sponsor of the Day.

Die Stadtwerke Halle sind Sponsor of the Day beim Spiel Wildcats vs. Fuchse Berlin am 20. Dezember und beim Spiel Syntainics MBC vs. Eisvögel Freiburg am 21. Dezember in der SWH-Arena. Damit präsentieren die Stadtwerke diese beiden Spieltage im Handball und Basketball mit einer besonderen Aktion. Was wird passieren? Jeder mit einem Ticket erhält am Einlass ein Los und kann damit vor Ort am Gewinnspiel der Stadtwerke teilnehmen. 5 Werferinnen und Werfer werden in der Halbzeit ausgelost. Jeweils mit einem gezielten Ball-Wurf auf Korb oder Tor können die Glücklichen dann ein Smartphone gewinnen. Weiterhin wird über die Spieltage für eine spektakuläre Illumination gesorgt. Im Fokus des Sponsorings steht die App Mein HALLE, die nach dem Gewinn gleich aufs Smartphone geladen werden kann. **Mehr Infos unter:**

www.mein-halle.de/
mein-halle-zuhause



Infos und Gewinnspielbedingungen finden Sie unter www.swh.de/smartphonewurf



... 2019 2020 2021 2022 2023 2024 ...



... 2025 ... 2044 20

INFO

SAUBERE SACHE: Seit 25 Jahren gibt es die Umweltallianz Sachsen-Anhalt – und die EVH GmbH gehört zu ihren Gründungsmitgliedern. Seit Anfang der 1990er Jahre konnte der Energieversorger bei der Strom- und Wärmeerzeugung bis heute seine CO₂-Emissionen bereits um mehr als 70 Prozent reduzieren. Meilensteine dafür waren unter anderem die Brennstoffumstellung und die Modernisierung der beiden Energieparks. *Mehr Infos unter:* www.lau.sachsen-anhalt.de/fachthemen/umweltallianz



SO SOLL UNSERE WÄRME KLIMA- NEUTRAL WERDEN

Wasser, Wind, Sonne und Erdwärme können zwar unbegrenzt, aber nicht immer und überall genutzt werden. Welche der erneuerbaren Energiequellen und Technologien kommen in Halle (Saale) in Frage, um die Wärmeversorgung von morgen klimaneutral zu machen? Beantwortet wird das ein Plan, der gerade entsteht. Das Ziel: Die Hallenserinnen und Hallenser langfristig sicher mit bezahlbarer Wärme zu versorgen.

Bis 2045 muss laut Gesetz die Wärme- und Warmwasserversorgung auf regenerative Energiequellen umgestellt werden. Die Wärmewende ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität. Dr. Katja Nowak sagt: „Da Wärme anders als Strom nicht ohne hohe Verluste über weite Strecken transportierbar ist, brauchen Kommunen lokale und individuelle Lösungen für eine sichere Wärmeversorgung. Dafür ist“, fügt die Leiterin Klimaneutralität und Energiewende bei der EVH GmbH hinzu, „eine gesamtstädtische Strategie notwendig.“

Fernwärme soll bezahlbar bleiben.

Halle (Saale) erstellt dafür gerade den sogenannten kommunalen Wärmeplan. Er wird Auskunft geben, wie Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen und Institutionen ihr Objekt zukünftig mit Wärme versorgen können. Im verdichteten Gebiet setzt Halle (Saale) vor allem auf den Ausbau des Fernwärmenetzes. Über das Netz werden schon heute 80.000 Haushalte preiswert und klimaschonend versorgt. Für Gebäude fernab der Fernwärme wird es ebenfalls Lösungen wie beispielsweise Wärmepumpen geben (siehe Seite 17). Der Wärmeplan soll Wege aufzeigen, wie sich die derzeit noch

überwiegend gasbasierte Wärme- und Warmwasserversorgung der Stadt auf regenerative Energiequellen umstellen lässt. Betrachtet werden für die Bereitstellung grüner Fernwärme beispielsweise Großwärmepumpen, Power-to-Heat- und Solarthermieranlagen sowie auch der Einsatz alternativer Brennstoffe wie Wasserstoff oder Ersatzbrennstoffe. Wie diese Technologien zum Decken des Wärmebedarfs und zum Klimaschutz beitragen und wie realistisch eine Umsetzung angesichts örtlicher Gegebenheiten ist, auch das muss beantwortet werden. Dr. Katja Nowak erklärt: „Es wird nicht ‚die eine Lösung‘ geben, sondern einen Mix passender Optionen. Umsetzen werden wir nur Maßnahmen, die neben einem Beitrag zum Klimaschutz die Fernwärme nicht teurer machen als eine alternative Wärmeversorgung. Denn, die Wärmeversorgung soll auch in Zukunft bezahlbar bleiben. Die Strategie, wo Fernwärme ausgebaut wird, erarbeiten wir mit unseren Partnerinnen und Partnern der Energie-Initiative Halle (Saale).“ Und auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Saalestadt können sich in den Prozess einbringen. (siehe Infobox S.6)



DR. KATJA NOWAK



2045

stationen an den Kfz-Stellplätzen gegeben ist. Das funktioniert nur mit einem verlässlichen Regionalpartner, der das sicherstellt. Und wie bei uns idealerweise mit nur einer Ansprechpartnerin bei der EVH für alle Fälle: Annett Tast.“ Je nach den örtlichen Gegebenheiten entwickelte und sicherte die EVH bei allen Vorhaben sowohl autarke dezentrale Lösungen wie Biomasse-Pellet-Heizanlagen und Luft-Wärme-Pumpen-Anlagen als auch Anschlüsse an Nah- oder Fernwärme. Dass das in Zukunft so bleibt, ist für den Immobilienentwickler keine Frage.



TEMBA SCHUH

Dass der Energieversorger vor Ort genau der richtige Partner ist, darauf vertraut Temba Schuh. „Sicherheit spielt heute die entscheidende Rolle. Das ist inzwischen viel wichtiger, als aus vielen Anbietern wählen zu können.“ Der Familienunternehmer entwickelt Immobilienprojekte und baut sie. Für ganz unterschiedliche Nutzungen. Wohnun-

gen gehören ebenso dazu wie gewerbliche Objekte von der Kita, über Generationenhäuser bis hin zur Seniorenanlage. Bekannt ist das Team der Prof. Schuh Securities GmbH dafür, sich auch nicht ganz einfachen Standorten und Bauaufgaben zu stellen.

Sicherheit vor Vielfalt.

Das Gut Gimritz, die Kröllwitzer Papiermühle, das Solbad Wittekind oder die Villa am Holzplatz sind dafür Beispiele. In letztere ist jüngst die erste Kinderintensivpflegestation Sachsen-Anhalts eingezogen. „Die Infrastruktur muss genau passen und natürlich wirtschaftlich sein“, sagt Temba Schuh. Aber maßgeblich ist eben auch, dass bei der immer komplexeren Gebäudetechnik genau das ankommt, was gebraucht wird: Wärme und Dampf gleichzeitig etwa oder eine kombinierte Lösung mit genügend Netzkapazität für E-Mobilität. „Bei unseren Wohnprojekten achten wir darauf, dass nicht nur schnelles Internet, Strom und Wärme anliegen, sondern auch die stromseitige Vorbereitung für E-Lade-

INFO

UNSER FAHRPLAN FÜRS KLIMA:

Die „Roadmap Klimaneutralität <2045“ ist der gemeinsame Fahrplan der Energie-Initiative Halle (Saale) zur Erreichung der Klimaneutralität. Nach dem umweltökonomischen Ansatz werden Klimaschutzmaßnahmen entwickelt und umgesetzt. **Mehr:** www.energieinitiative-halle.de/roadmap



INFO

FERNWÄRME IST TRUMPF

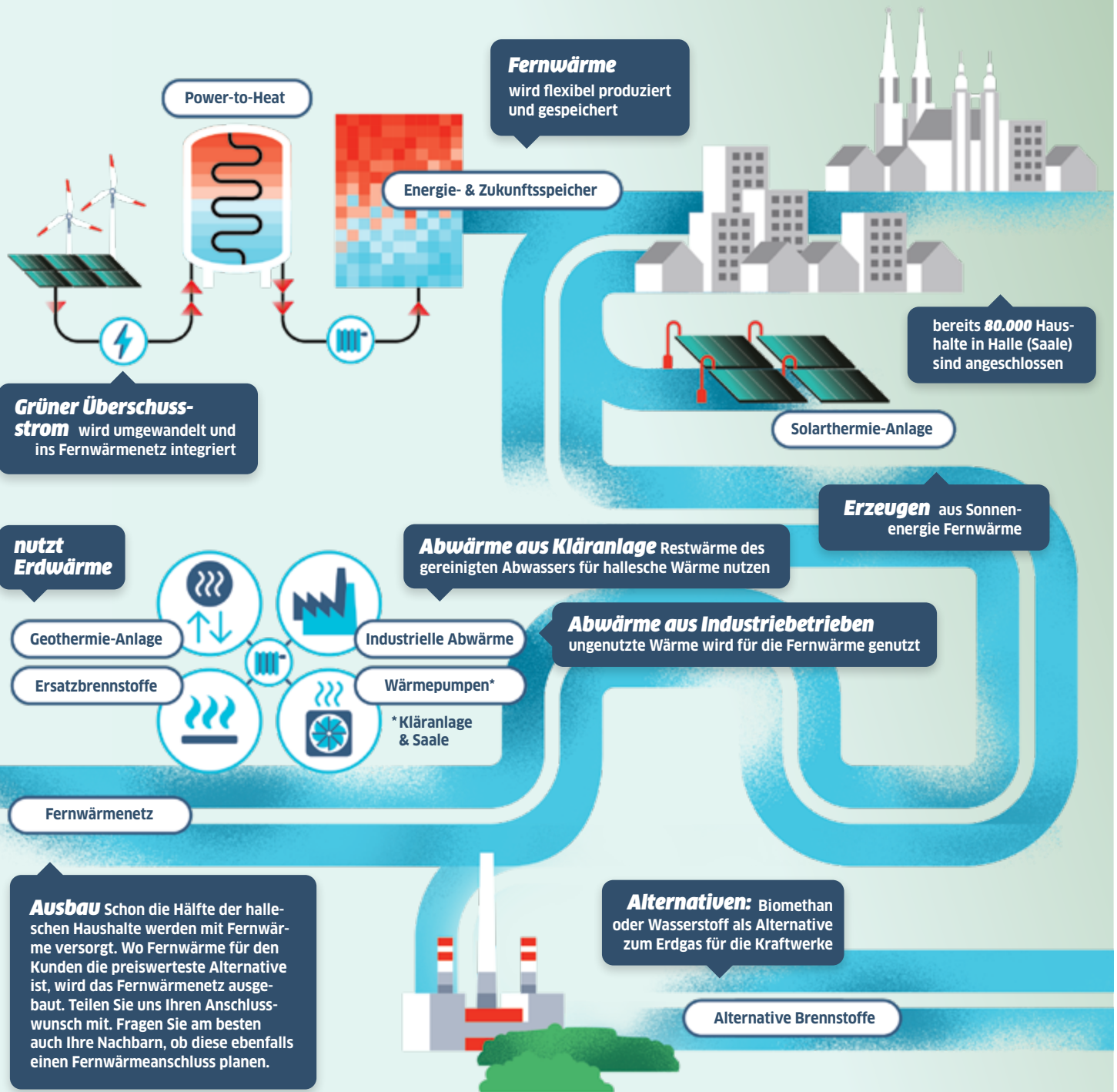
In den Energieparks Dieselstraße und Trotha wird Fernwärme über Kraft-Wärme-Kopplung, also der gleichzeitigen Produktion von Strom und Wärme erzeugt. Damit wird bereits die Hälfte aller halleischen Haushalte versorgt. Fernwärme ist schon heute umweltschonend und preiswert. Aber auch ihre Erzeugung wird in den kommenden Jahren grün. Wer sie also schon nutzt, kann ganz entspannt in die Zukunft schauen. Wer prüfen möchte, welche Gebäude heute und zukünftig versorgt werden, kann das mit dem Fernwärmeatlas tun. Hier gibt es die Möglichkeit, seinen Anschlusswunsch an die Fernwärme zu übermitteln. Für alle außerhalb der Fernwärme sind Informationen zu alternativer, klimaneutraler Wärmeversorgung hinterlegt: www.evh.de/privatkunden/waerme/fernwaermeanschluss



Unsere Fernwärme wird grün

klimateure Fernwärme für Halle (Saale)

Schrittweise wird die Fernwärme klimaneutral. Dabei sollen sich die Hallenserinnen und Hallenser auch in Zukunft darauf verlassen können, dass Wärme bezahlbar bleibt. Dafür suchen wir Lösungen, die Klima und Ressourcen schützen und wirtschaftlich sind. Wir prüfen:





Ernährungswissenschaftlerin Lena Sudhoff vermittelt Wissen...



...zur gesunden Ernährung in Kita- und Schulkursen.

Gemeinsam besser essen

Halle-Crowd hilft, Wissen zu gesunder Ernährung zu vermitteln.

Die Halle-Crowd hilft, gemeinnützige Projekte zu finanzieren und fördert das vielfältige halleische Vereinsleben. Der Verein zur „kindgerechten Ernährungsbildung e.V.“ vermittelt mit Hilfe der Crowd viel Wissen zu gesundem Essen. Welche Lebensmittel sind gesund und wie funktioniert eine ausgewogene Ernährung? Dieser Frage widmet sich der Verein zur „kindgerechten Ernährungsbildung e.V.“. Ernährungswissenschaftler Bernd Schräber bahnt sich gemeinsam mit Kindern und Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern einen Weg durch die Mythen rund ums Essen. Die Vision: Mit Wissen präventiv gegen Übergewicht, Adipositas und diversen Begleiterkrankungen angehen.

So kommt Gesundes auf den Tisch.

Dafür bietet der 39-jährige Vorsitzende gemeinsam mit seinem Team unterschiedliche Kurse und Projekte zur Ernährungsbildung an. „Gesundes Essen ist heute wichtiger denn je und wird leider oft stiefmütterlich behandelt“, weiß er und fügt hinzu: „Das Wissen aus meinem Studium wollte ich Vielen zugänglich machen. Einige Kommilitoninnen

und Kommilitonen sahen das ähnlich. So entstand 2013 der Verein „kindgerechte Ernährungsbildung e.V.“. Bernd Schräber sagt: „Kinder lernen durch Nachahmungen. Vielen Eltern fehlt aber das Wissen, wie gesunde Ernährung funktioniert. Dann ist externe Unterstützung notwendig.“ Inzwischen hat er ca. 60 Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Eines der Angebote ist die „AG Ernährer- und Verbraucherkompetenzen“. Sie wird jeden Mittwoch von Schülern der fünften und sechsten Klasse besucht. Hier bereiten sie gemeinsam leckere Mahlzeiten zu und lernen dabei etwas über das Essen. Als die Gruppe aus Ehrenamtlichen einen wichtigen Kooperationspartner verlor, suchten sie eine Alternative, um das Büro aufrechtzuerhalten und Materialien finanzieren zu können. So fand der Verein zur Halle-Crowd. Mit der Fördersumme kann Bernd Schäber die kindgerechte Ernährungsbildung noch bis Anfang 2025 weiterführen. Bis dahin hofft das Team auf einen neuen Kooperationspartner. „Mein Wunsch wäre, dass Träger wie die Kindertagesstätten auf uns aufmerksam werden. Jemand, der ebenso wie wir hinter dem Thema der gesunden Ernährung für Heranwachsende steht.“ **Mehr Infos: www.kebev.de**





SOMMERAKTION: Bei der Stadtwerke-Aktion „11.111 Euro für Eure Sommerpause“ profitierten bei der Halle-Crowd angelegte Ideen von einer Sonderförderung. Das Ergebnis: sieben erfolgreiche Projekte mit einer Gesamtförderung von 9.690 Euro.

Mehr Infos unter: www.halle-crowd.de

INFO



Nachhaltig handeln ist das Lebensmotto für Dörte Jacobi (li.) und Anna Zeitler. 2025 wollen sie bei einer Stadtwette viele dafür begeistern.

Wir wetten, dass...

Ist Halle (Saale) bereit für einen Reparatur-Marathon?

Die von den Stadtwerken initiierte Crowdfunding-Seite schreibt seit 2021 Erfolgsgeschichten. Der Verein „losmachen e.V.“ fand hier Unterstützung für ein besonderes Wettprojekt.

Der Verein „losmachen e.V.“ und seine Gründerin Anna Zeitler haben eine Mission: Eine nachhaltige, solidarische und lebendige Stadtgesellschaft, bei der Inklusion, nachhaltiges Handeln, kulturelle Teilhabe, politisches Mitgestalten und gemeinschaftliches Engagement alltäglich sind. Die Idee: Mit einer „FAIRBRIC“ einen Ort für Werkstätten, ein Gebrauchtwarenkauflhaus, Kultur und Bildung schaffen. Mit dem Verein hat die „Fashion Revolution Week Halle“ seit 2023 nun einen Rechtsträger und die Initiatoren feste Strukturen.

Für mehr Miteinander.

Die Modeaktivismus-Bewegung entstand als Reaktion auf einen Textilfabrik-Einsturz in Bangladesch. Hier verstarben mehr als 1.100 Menschen. Weltweit führte die Nachricht zum Wunsch nach Veränderung. „Wir wollen

hier vor Ort einen spielerischen Anreiz schaffen, die Lebensdauer von Kleidung zu erhöhen und mehr Bewusstsein für die Thematik zu schaffen“, sagt Anna Zeitler. Dafür bringt der Verein Menschen zusammen. Etwa zur Fashion Revolution Week 2025.

Mit „Halle repariert“ ruft „losmachen e.V.“ eine Stadtwette aus: „Wir wetten, dass es die Hallenserinnen und Hallenser schaffen, im Zeitraum vom 1. bis zum 26. April 2025 mehr als 2.025 Kleidungsstücke zu reparieren.“ Ihren Höhepunkt findet sie in einem großen Reparatur-Marathon auf dem Marktplatz. Verbunden mit einem bunten Programm: Musik, Aktions- und Infostände sowie ein riesiger Kleidertausch sind geplant. Knapp 4.000 Euro und damit einen Teil der nötigen finanziellen Unterstützung sammelte der Verein bei der Halle-Crowd. „Dieses Ergebnis stärkt uns den Rücken. Unser Verein lebt von Engagement. Deshalb freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das uns bunter und lauter macht: Egal, ob Rentner oder Jugendliche.“

Mehr Informationen finden Sie unter: www.losmachen.org



Die TINAs rollen an

So wird Halle (Saale) noch mobiler..

Im Dezember 2024 liefert der Schienenfahrzeughersteller Stadler die ersten TINAs nach Halle (Saale). TINA, das steht für Total Integrierter Niederflurantrieb. Und für ein völlig neues Straßenbahnfahren mit der HAVAG: attraktiv, klimafreundlich, barrierefrei. Ab 2025 ersetzen nach ausgiebigen Tests insgesamt 56 neue Triebwagen Schritt für Schritt die Niederflurbahnen MGT6D, die seit fast 30 Jahren im Dauereinsatz durch die Saalestadt fahren. TINA kommt dann in zwei Ausführungen zum Einsatz: Der Typ MGT-M ist dreiteilig, misst 30 Meter, bietet 64 Sitzplätze und insgesamt Platz für 166 Fahrgäste. Der 45 Meter lange fünfteilige Typ MGT-XL verfügt über 128 Sitzplätze und kann insgesamt 267 Fahrgäste befördern. Was die TINAs so besonders macht? Schauen Sie hier:

VORMERKEN
Tag der
offenen Tür
10. MAI 2025

INFO

MIT DEM MULTIMODALEN TARIF CLEVER UND NACHHALTIG UNTERWEGS.

Wer das movemix_abo der HAVAG nutzt, fährt unbeschwert mit den Öffentlichen und spart bei Sharing-Angeboten. Zunächst vereint das movemix_abo das Bikesharing in Verbindung mit dem Deutschlandticket oder dem ABO Flex. Wer oft mit Bus und Bahn unterwegs ist und gelegentlich ein Fahrrad nutzt, für den ist movemix_dticket_bike gemacht. Es verbindet das Deutschlandticket mit Bikesharing-Vorteilen. Wer viel radelt und nur gelegentlich Bus und Bahn nutzt, fährt bestens mit movemix_aboflex_bike. Alles zur modernen Mobilität von der ersten bis zur letzten Meile sowie zum wachsenden Netz an Mobilitätsstationen im Stadtgebiet unter: www.move-mix.de



KOMFORTABEL

breite Türen,
Panoramafenster

VERSTÄNDLICH

moderne Monitore
mit gut lesbaren
Informationen

KLIMATISIERT

automatische Klimaanlage
lüftet, heizt, entfeuchtet
oder kühlt den Fahrgastraum



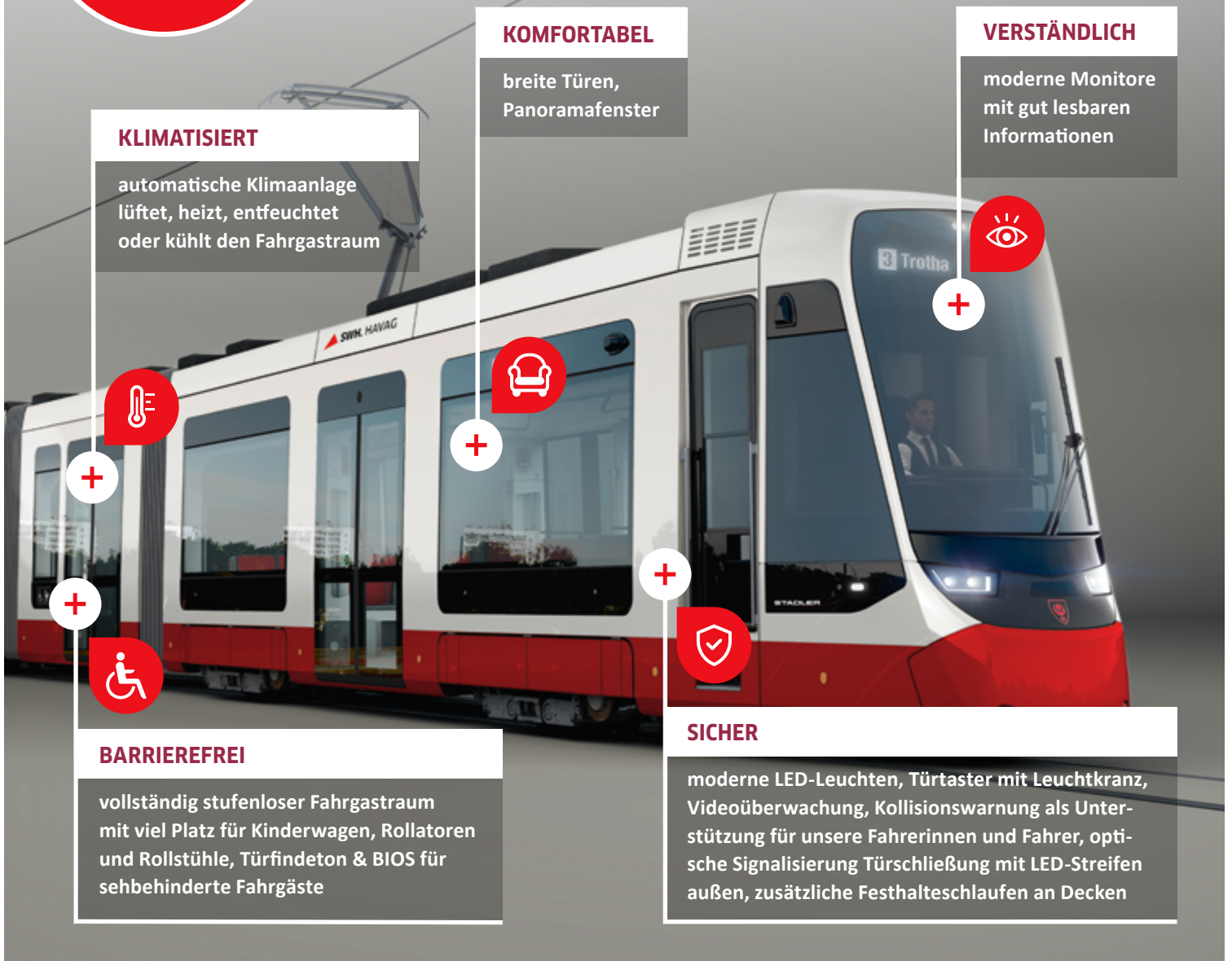
BARRIEREFREI

vollständig stufenloser Fahrgastraum
mit viel Platz für Kinderwagen, Rollatoren
und Rollstühle, Türfindeton & BIOS für
sehbehinderte Fahrgäste



SICHER

moderne LED-Leuchten, Türtaster mit Leuchtkranz,
Videoüberwachung, Kollisionswarnung als Unter-
stützung für unsere Fahrerinnen und Fahrer, opti-
sche Signalisierung Türschließung mit LED-Streifen
außen, zusätzliche Festhalteschlaufen an Decken



Mit Klodette in die Kanalisation

Am 19. November startet die Abwasserkampagne der HWS.

Eine Kampagne der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft (HWS) nimmt Bürgerinnen und Bürger mit in die Unterwelt der Kanalisation. Zum Weltoilettag am 19. November startet das Themenjahr für alle Interessierten, die schon immer mal wissen wollten, was eigentlich mit dem Abwasser von Halle passiert, welche Herausforderungen täglich von den HWS-Mitarbeitenden zu bewältigen sind, um für unsere schöne Saalestadt die Entsorgungssicherheit zu gewährleisten und unsere Umwelt durch immer neue innovative Maßnahmen zu schützen und kontinuierlich zu verbessern. Zum Auftakt der Kampagne gibt es für alle halleschen Haushalte das „HWS-Toilettenbüchlein“. Die Lektüre beinhaltet Wissenswertes und Lustiges rund um das „stille Örtchen“. Maskottchen „Klodette“ erklärt im Toilettenbüchlein unter anderem den Weg des Abwassers und zeigt, wie auch jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger einen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz leisten kann. Das Büchlein eignet sich bestens als Toilettenlektüre und sorgt somit auch für „frischen Wind“ auf dem Klo.

Das HWS-Toilettenbüchlein erhält jeder Haushalt in Halle (Saale) pünktlich zum Start der Abwasserkampagne, per Post in den Briefkasten. Mehr Informationen und Hinweise zum Weg des Abwassers finden Sie unter www.hws-halle.de/unserabwasser

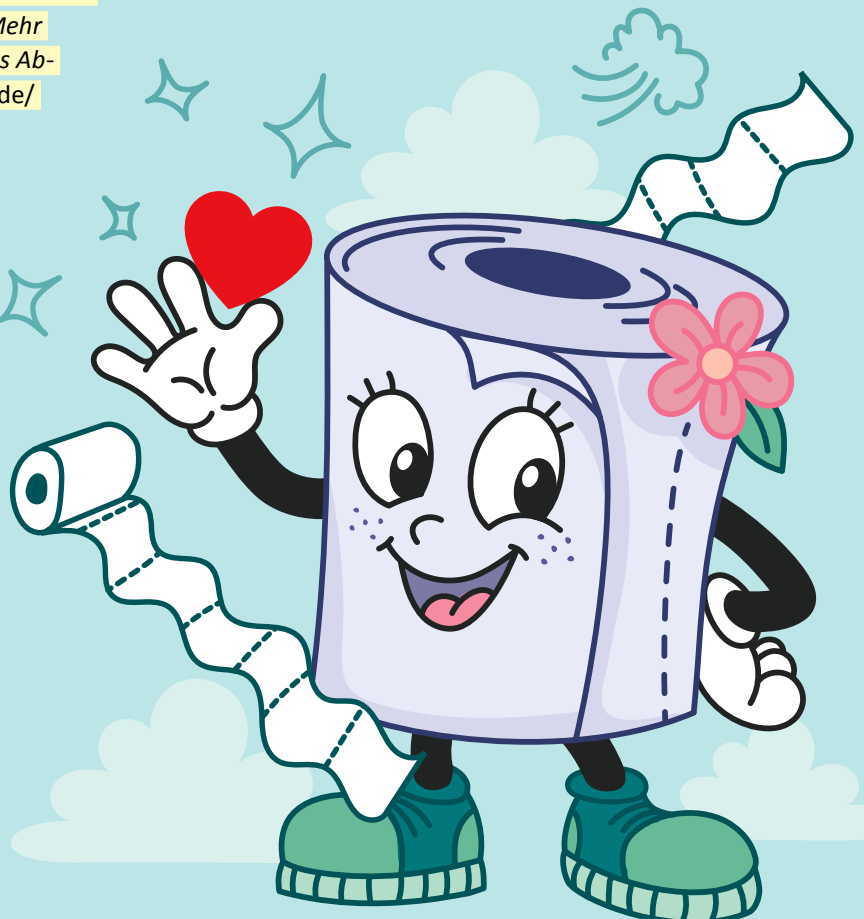


VORMERKEN
Erlebnistag
Kläranlage
17. MAI 2025

INFO

DER WEG DES ABWASSERS UND WARUM FEUCHTTÜCHER NICHT IN DIE TOILETTE DÜRFEN:

Über die Hausinstallation gelangt das Abwasser in unsere Kanalisation und fließt im freien Gefälle in Richtung Kläranlage in Lettin. 140 Pumpstationen im Stadtgebiet unterstützen die Ableitung an Geländetiefpunkten. In der Kläranlage durchläuft das Abwasser 3 Reinigungsstufen, bis es schließlich sauber in die Saale eingeleitet wird. Die Prozesse werden kontinuierlich überwacht. Permanente Messungen sowie tägliche qualifizierte Untersuchungen unseres Labors gewährleisten die ordnungsgemäße Einleitung und den Gewässerschutz. Feuchttücher und andere Hygieneartikel lösen sich nicht wie herkömmliches Toilettenpapier schnell auf und können den Ablauf durch Verstopfungen von Kanälen oder Pumpen stören. Diese Abfälle gehören in die Restmülltonne.



Feuerteufel im Restmüll

Wie gefährlich sind Lithium-Batterien und -Akkus?

Energiereiche Lithium-Batterien, wie sie in Uhren, Smartphones, Elektrokleingeräten, E-Bikes, Fotokameras oder Notebooks vorkommen, bringen viel Power. Die Schattenseite: Sie sind beim Entsorgen gefährlich. Auf keinen Fall gehören die Batterien deshalb in die Mülltonne, sondern zum Wertstoffmarkt oder in die Sammelboxen im Supermarkt. Ein Batteriesammelbeutel, den die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft (HWS) kostenfrei an ihren Standorten herausgibt, oder ein kleiner Pappkarton im Haushalt zum Sammeln ist ein erster Schritt zur sicheren Entsorgung.

Lithium-Batterie: Ein Riss führt zur Explosion.

Wer Batterien oder Akkus einfach in die Tonne wirft, spielt mit dem Feuer. „Besonders Lithium-Batterien und -Akkus haben ein besonders hohes Risiko sich zu entzünden. Wenn sie beispielsweise in den Restmüll geworfen werden, haben wir bei der Entsorgung immer ein Problem“, sagt Falko Kietzmann, Abteilungsleiter für Stoffstrommanagement der HWS. Denn eine mechanische Beschädigung oder starke Sonneneinstrahlung können reichen, damit sich diese Batterien oder Akkus explosi-

onsartig entzünden. Das kann schon in der eigenen Mülltonne passieren. Auch auf dem Wertstoffmarkt ist das Brandrisiko durch Batterien mit hoher Energiedichte in den vergangenen Jahren stark gestiegen. „Wir mussten vorsorgen und den Brandschutz verbessern. Zum Beispiel haben wir eine zusätzliche Ringleitung für Löschwasser installiert“, sagt Falko Kietzmann. Doch schon im Haushalt können Hallenserinnen und Hallenser für Sicherheit sorgen, in dem sie ihre Batterien zuerst in einem kleinen Beutel oder Karton an einem trockenen und kühlen Platz lagern.

Akku fest verbaut? Bei der HWS abgeben!

„Hier bei uns können auch sogenannte Elektrokleingeräte, in denen Akkus fest verbaut sind, abgegeben werden“, sagt Falko Kietzmann. Wer die elektrische Zahnbürste, den Akkuschauber, die Musikbox oder das Laserschwert des 5-jährigen Steppkes abgeben möchte, muss also zum Wertstoffmarkt: „Hier gibt es einen Annahmetisch speziell für diese Geräte“, erklärt Falko Kietzmann. „Denn auch kleines Spielzeug mit eingebautem Akku gehört nicht in die Tonne!“



Batterien und Akkus können am Wertstoffmarkt, am Schadstoffmobil, im Einkaufs-, Elektro- oder Baumarkt oder in der Drogerie einfach abgegeben werden. Sammelboxen befinden sich dort meist in Nähe der Kassen.

Zu schade zum Wegwerfen

Second-Hand-Container auf dem Wertstoffmarkt der HWS.



Rad oder Kleinmöbel gesucht? Das freundliche HWS-Team betreut Second-Hand-Begeisterte in der „Fundgrube“.

Hallenserinnen und Hallenser haben in ihrer Stadt eine neue Möglichkeit, günstig gut Erhaltenes zu erwerben: Die „Fundgrube für gebrauchte Schätze“ auf dem Wertstoffmarkt der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft (HWS). Hier gibt es für wenige Euro nützliche und funktionstüchtige Second-Hand-Ware.

Im Fokus: Gut Erhaltenes zu einem kleinen Preis.

Gegenstände, die noch intakt sind, sind oft zu schade, um sie wegzuworfen. Das dachten auch die Mitarbeitenden der HWS, denen es direkt leidtat, mit anzusehen, wenn noch guterhaltene Gegenstände einfach weggeworfen wurden. Denn, was andere nicht mehr benötigen, findet woanders durchaus noch eine geeignete Nutzung. Deshalb bietet seit kurzem auch die HWS einen Second-Hand-Bereich in der Äußeren Hordorfer Straße an, für Dinge, die noch eine Chance verdient haben. Der rote Container mit der Aufschrift „Fundgrube für gebrauchte Schätze“ ist ein richtiger Hingucker und noch dazu „begehrbar, gegen Regen geschützt und mit Beleuchtung ausgestattet“, sagt Falko Kietzmann, Abteilungsleiter für Stoffstrommanagement der HWS. Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr steht der Bereich allen Kundinnen und Kunden offen, die entweder noch intakte Gegenstände loswerden wollen oder auf der Suche nach einem passenden Fundstück für den Eigenbedarf sind. „Ob Geschirr, Kleinmöbel, Spielzeug oder

Fahrräder – Vieles, was sonst auf dem Sperrmüll landet, ist durchaus noch gut in Schuss“, sagt Falko Kietzmann. „Als HWS arbeiten wir nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Die Müllvermeidung steht ganz oben. Daran wirken wir mit. Ebenso wichtig ist es, Dinge, die weggeworfen werden sollen, einer Wiederverwendung zuzuführen. Deshalb haben wir das Second-Hand-Pilotprojekt jetzt gestartet. Das Ganze soll sich finanziell selbst tragen, einen Gewinn wollen wir damit nicht erzielen.“ Die HWS bietet alle abgegebenen Gegenstände vor Ort zu einem kleinen Preis an. „Der Zustand muss gut sein - alles sollte noch funktionsfähig sein“, sagt Falko Kietzmann. Sollte das Pilotprojekt Erfolg haben, gibt es schon weitere Pläne: „Es ist auf jeden Fall weiterer Platz vorgesehen, sollte das Projekt gut anlaufen. Die Verkaufsfläche kann dann um weitere begehbare Container erweitert werden.“

INFO

NEHMEN UND GEBEN IN DER „FUNDGRUBE“

- Geschirr, Besteck
- Haushaltsgegenstände
- Kleinmöbel & Spielzeug
- Fahrräder und Roller (auch für Bastler)

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr | Die „Fundgrube für gebrauchte Schätze“ finden Sie auf dem Wertstoffmarkt Äußere Hordorfer Straße.

Unsere Sauna ist „Premium“!

Saunieren auf höchstem Niveau im Maya mare.



zwei Saunieren und nur einer zahlt
2=1 Gutschein
 Premium-Saunieren im Maya mare bis 20.12.2024

Auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern erstreckt sich die Saunalandschaft im Maya mare, die sich nun „SaunaPremium“ nennen darf.



MELANIE HEINRICHS

Saunieren ist gut für Körper und Seele. Wenn die Sauna tollen Premium-Service bietet, gilt das umso mehr. Das halesche Bade- und Saunaparadies Maya mare, ein Unternehmen der Stadtwerke Gruppe, wurde nun vom Deutschen Sauna-Bund prämiert.

„5 Sterne für das Saunadorf Maya mare!“, freut sich Melanie Heinrichs,

Kaufmännische Betriebsleiterin des Maya mare. Die Auszeichnung „SaunaPremium“ wird vom Deutschen Sauna-Bund verliehen, die Hürden liegen hoch. Denn geprüft wird unangemeldet und verdeckt vor Ort. Alle Angebote stehen dabei im Fokus. Die umfangreiche Ausstattung der unterschiedlichen Saunen und die Anlehnung an die Maya-Kultur überzeugten die Prüferinnen und Prüfer. „Aber auch Freundlichkeit und Servicebewusstsein spielten eine sehr große Rolle“, unterstreicht Melanie Heinrichs. Stammkunden des Saunadorfs schätzen die vielen Vorteile des Saunadorfs mit Saunagarten und hervorragender Gastronomie direkt am Naturschutzgebiet Elsteräue. Julia Meister zum Beispiel ist seit zwei Jahren Stammkundin. Sie sagt: „Für mich sind der Sauna-Außenbereich inklusive Schwimmen im Pool sowie der

Ruhebereich die absoluten Highlights bei jedem Besuch. Darüber hinaus begeistert mich gerade die Vielseitigkeit der Saunalandschaft. Maya mare bietet ganz verschiedene Möglichkeiten. Von der Solegrotte bis zum finnischen Blockhaus – es ist immer wieder ein Erlebnis.“

*Lieblingsplätze zum Entspannen:
 Stammkunden loben die
 Vielfalt des Saunadorfs.*

Wolf Rothe ist von Anfang an, seit 1999 begeisterter Stammkunde. Was sind seine Lieblingsplätze? „Heute ist mein Highlight der neue Ruheraum. Die Schwingbetten sind ideal, um völlig zur Ruhe zu kommen. Vorher gehe ich am liebsten in die Sauna Mérida: Eine angenehme Temperatur, dazu Farbwechsel und Vogelzwitschern – einfach toll! Auch den Aufguss in der Sauna Cobá kann ich nur empfehlen. Ebenso gehört eine Massage für mich immer dazu.“

Mehr Informationen:

www.maya-mare.de/sauna-wellness

Hinkommen: Maya mare: Am Wasserwerk 1 3 | 16, 24, Beesen



Welcome-Day bei den Stadtwerken Halle

Networking und Teambuilding für einen gelungenen Start.



Kennenlertage: Die neuen Mitarbeitenden entdecken die teamorientierte Unternehmenskultur der Stadtwerke Halle.

Die Stadtwerke Halle (SWH) begrüßen ihre neuen Mitarbeitenden ab diesem Jahr mit einer neuen Veranstaltung. Der „Welcome-Day“ zeigt: Die Stadtwerke sind kein Arbeitgeber wie jeder andere. Hier zählen der Zusammenhalt und das Miteinander. Davon konnten sich am ersten Welcome Day 90 neue Mitarbeitende überzeugen. Um 9.00 Uhr eröffneten die Stadtwerke-Geschäftsführer Matthias Lux und René Walther die Veranstaltung. Jana Pönitsch, Leiterin Personalmanagement bei den Stadtwerken Halle, sagt: „Wir haben uns intensiv mit den Bedürfnissen unserer neuen Mitarbeitenden auseinandergesetzt.“

„Dieser Tag soll nicht nur informativ, sondern auch inspirierend sein.“

Der Welcome-Day schafft deshalb Raum für gemeinsame Begegnungen und zeigt, dass der Zusammenhalt bei den Stadtwerken Halle nicht nur Vision, sondern auch gelebte Wirklichkeit ist“. Bei einer Bus-Rallye durch die ganze Stadt lernen die neuen Mitarbeitenden zuerst wichtige Standorte kennen. Hierbei wurde die ganze Dimension deutlich, wie eng die Stadtwerke mit der Stadt Halle vernetzt und verwoben sind. Mit dabei auch langjährige

Stadtwerkerinnen und Stadtwerker, die die „Reiseleitung“ mit Freude übernahmen. Ob bei einem gemeinsamen Mittagessen oder dem darauffolgenden Teambuilding Event „Beat the Box“ - überall standen Kommunikation und Zusammenarbeit im Fokus. Jana Pönitsch: „Jeder Mitarbeitende soll

sich bei uns von Anfang an wertgeschätzt fühlen. Motivation und Engagement wollen wir von Anfang an fördern. Der Welcome-Day ist dabei nur der Start für eine lange erfolgreiche Zusammenarbeit“. Sandra Bier, neue Mitarbeiterin in der SWH-Unternehmensentwicklung, freut sich über die rundum gelungene Veranstaltung. „Wir haben einen sehr guten Überblick über das Unternehmen erhalten. Zudem konnten wir uns austauschen und kennenlernen. Das mobile Escape-Game war mein persönliches Highlight. Hier war jede und jeder Einzelne gefragt, um das gesamte Team zum Erfolg zu führen.“



JANA PÖNITSCH

Möchten Sie auch Teil der Stadtwerke-Familie sein? Willkommen an Bord!
www.karriere.swh.de/stellenangebote



AKTUELL

ABTAUCHEN ZWISCHEN
FRÜHSTÜCK UND GÄNSEBRATEN

Auch in den Weihnachtsferien öffnen die halleschen Schwimmbäder für Sie. Für die Hallenbäder Saline und Neustadt gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:

- 21. bis 23. Dezember 2024:
8.00 - 18.00 Uhr
- 26. bis 30. Dezember 2024:
8.00 - 18.00 Uhr
- 2. und 6. Januar 2025:
8.00 - 18.00 Uhr

Geschlossen sind sie am 24. Dezember, 25. Dezember und 31. Dezember 2024 sowie am 1. Januar 2025. Die Sauna in der Saline ist an den Öffnungstagen ab 9 Uhr geöffnet. Beide Hallenbäder gehen ab dem 7. Januar 2025 wieder in den regulären Betrieb. Die Robert-Koch-Schwimmhalle und das Stadtbad bleiben vom 21. Dezember 2024 bis zum 6. Januar 2025 geschlossen. **Saline: Mansfelder Straße** 50 **Tram** 2 | 4 | 5 | 9 | 10 | 16, **H** Saline **Schwimmhalle Neustadt: Tram** 2 | 9 | 10 | 16, **BUS** 21 | 42, **H** An der Schwimmhalle

Alle Öffnungszeiten finden Sie auch auf der Website: www.baden-in-halle.de



Und für das Bade- und Saunaparadies Maya mare schauen Sie online unter: www.mayamare.de



Wir sagen's durch die Blume!

Neuer Umweltkalender 2025 bald im Briefkasten.

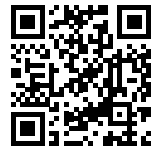


Wundern Sie sich auch manchmal, wie viel Müll im Haushalt anfällt? Im nächsten Umweltkalender widmen wir uns genau diesem Thema und geben Ihnen kreative Ideen an die Hand, wie Sie manchen Abfall vermeiden können. Lassen Sie zum Beispiel einen alten Lampenschirm im neuen Glanz erstrahlen! Oder geben Sie Ihrer kaputten Jeans noch eine sinnvolle Verwendung. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die

farbenfrohen Bilder des Umweltkalenders 2025 zeigen, dass Abfall sogar ästhetisch sein kann. Dazu gibt es wie immer Entsorgungshinweise und -tipps, die Sperrmüllabrufkarte, den Tourenplan des Schadstoffmobils und die wichtigsten Kontakte rund um das Thema Entsorgung.

Mehr Infos:

www.hws-halle.de/umweltkalender



Elisabeth, die Dritte ist fertig

Spannendes Wissen zwischen zwei Buchdeckeln.

Mit einem großen Feuerwerk wurde im August 2024 die neue Elisabethbrücke in der Mansfelder Straße eingeweiht. Um sie dreht sich auch alles im neuen „StadtWerkWissen“. Die druckfrische Broschüre finden Sie auf einen Klick im Internet. „Elisabeth, die Dritte“ unternimmt einen Streifzug durch die Geschichte der so wichtigen Saaleüberquerung und verbindet dabei vieles: die Historie mit dem Heute und dem Morgen, Menschen, Regionen, Ideen, Stadtteile und Mobilitätsarten. Als größtes Neubauprojekt im Programm STADTBahn Halle steht mit der Brücke ein Symbol für die moderne, barrierefreie und leistungsfähige Mobilität. Die Broschüre der Stadtwerke zeigt auch, was sich durch den Neubau ändert und welche spannenden Entdeckungen Sie im Umfeld der



Alle fünf Broschüren in der "StadtWerkWissen"-Reihe gibt es auch im praktischen Schubler.

Elisabethbrücke machen können. Unbedingt lesenswert! Sie finden „Elisabeth, die Dritte“ unter: www.swh.de/stadtwerke/medien/mediathek/broschueren oder auf **Veranstaltungen am Stadtwerke-Stand**



Was kann die Wärmepumpe?

Gut beraten mit der EVH GmbH und der Energiegemeinschaft.

Wärmepumpen gelten als effiziente und klimafreundliche Heiztechnik. Die kluge Technologie nutzt Wärme aus der Natur – etwa aus Umgebungsluft, dem Grundwasser oder dem Erdreich – und leitet diese mithilfe von Kältemitteln und Kompression über einen geschlossenen Kreislauf in die heimische Heizungsanlage. Sie funktionieren also wie umgekehrte Kühlschränke. Um die kostenlose Umweltwärme nutzbar zu machen, benötigen Wärmepumpen lediglich einen kleinen Anteil Strom für Antrieb

und Pumpe. Timo Wendler (Foto rechts) weiß: „Kommt er aus der eigenen Photovoltaik-Anlage, arbeitet sie sogar völlig CO₂-neutral und ist dann auch kostengünstig. Auf jeden Fall sollten sich Hauseigentümer vor einer Entscheidung für eine Wärmepumpe gut beraten lassen.“ Der Heizungs- und Installateurmeister ist einer von über 450 Mitgliedern der Energiegemeinschaft Halle und ihrer Juniorengemeinschaft. Das regionale Netzwerk aus u. a. Planern, Handwerkern, Energieversorgern oder Architekten garantiert Fachkompetenz rund um Strom, Gas und Fernwärme. Die Energiewende vor Ort begleiten sie mit neuem Wissen, fundierter Beratung und vor allem einer hohen Qualität aller angebotenen Leistungen. Hier in Halle (Saale) und dem Umkreis. Apropos Wärmepumpe: Die EVH GmbH bietet bereits einen eigenen Stromtarif für Wärmepumpen



an. Mit 100 Prozent Ökostrom und einer Preisgarantie. [Weitere Informationen finden Sie unter: www.evh.de/privatkunden/strom/strom/halplus-waermestrom](http://www.evh.de/privatkunden/strom/strom/halplus-waermestrom)



INFO

MITMACHEN! Mit Ihrer Profession rund um Strom, Gas oder Fernwärme wollen Sie auf ein breites Spektrum an Austausch, Weiterbildungen, Fachmessen und Exkursionen setzen? Dann werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft – oder ihrer Jugendsparte, die sich über frische Ideen von Fachleuten bis 40 Jahren freut.

Kontakt: kontakt@energiegemeinschaft-halle.de

Next-Level-Lageroptimierung

ITC kooperiert mit Hochschule Merseburg.

Einmal mehr erfolgreich kooperierten die IT-Consult Halle GmbH (ITC) und die Hochschule Merseburg. Bei Professor Dr. Lutz Klimpel nahmen Studierende am Modul „Enterprise Resource Planning Systeme“ teil. Hier stehen Themen wie Mitarbeiter- oder Kundenverwaltung, Finanzplanung, Logistik und Projektmanagement im Mittelpunkt. Als sich der Kurs mit der Lagerverwaltung der ITC auseinandersetzte, wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Die Teilnehmenden schauten unter Anleitung des Unternehmens auf die Prozesse, überlegten, was besser geht, entwickelten innovative Lösungen und gaben konkrete Handlungsempfehlungen. Die Aufgabe meisterten die Studierenden mit Bravour und verbesserten mit einer SAP-Integration die Datenpflege und Lagerverwaltung in der Beschaffung. In der Theorie Gelerntes wurde so praxisnah angewandt.



Freuen sich über den Erfolg der Kooperation: Daniel Johanning (ITC), Natalya Edel (ITC), Prof. Dr. Lutz Klimpel (Hochschule Merseburg), Lukas Balsler (ITC), Ria Elstner (Hochschule Merseburg) (v.l.n.r.).

Ein Paradebeispiel dafür, wie gemeinsam Lösungen mit Köpfchen entwickelt werden können. www.itc-halle.de



TINAS TIPPS

Eine App, die Ihnen die Themen Ihrer Wahl aufs Handy schickt? Sich im HalplusCafé an die Côte d'Azur träumen? Das alles geht mit Tinas Tipps! Außerdem finden Sie hier praktische Hinweise für den Winter nebst genügend Holz für einen kuschligen Kaminabend.

➤ EVH

Auf an die Côte d'Azur

HalplusCafé für aktive Seniorinnen und Senioren.

DIENSTAG
10. DEZEMBER
2024



Für 100 aktive Seniorinnen und Senioren mit einem laufenden Halplus-Versorgungsvertrag bietet das HalplusCafé einen romantischen Filmgenuss. „Liebesbriefe aus Nizza“ ist eine Komödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Die Revanche à trois

zwischen François, seiner Frau Annie und dem einstigen (und neuen?) Rivalen Boris steckt voller Situationskomik. Kein Alter schützt vor frischer Verliebtheit und später Rache! Das „Frühstückskino“ mit Kaffee und Kuchen lädt erneut zur besinnlichsten Zeit des Jahres ein! „HalplusCafé im Kino – Die Weihnachtседition“ – Dienstag, 10. Dezember 2024, 9 Uhr Einlass, Beginn der Vorstellung 10 Uhr
Hinkommen: Prisma Cinema: Neustädter Passage 17, 06122 Halle (Saale) Tram 2 | 9 | 10 | 16, BUS 34, S-Bahnhof Neustadt Melden Sie sich gleich an: per E-Mail: halpluscafe@evh.de, per Telefon: (0345) 5 81 - 24 96 oder per Internet: www.evh.de/halpluscafe



Das Bestätigungsschreiben gilt als Eintrittskarte und wird Ihnen spätestens eine Woche vor der Veranstaltung zugestellt.

➤ SWH

App informiert nun direkt

Push-Meldungen aufs Handy.

Nicht nur für fröhliche Clownfische ist Wasser überlebenswichtig. Aquarianerinnen und Aquarianer werfen täglich einen prüfenden Blick auf das Wohlbefinden von Nemo und Co. Sie können sich bald Informationen zu Trinkwasser-Veränderungen ganz bequem aufs Handy liefern lassen. Das ist eine von vielen Push-Meldungen, die die SWH-App „Mein HALLE Zuhause“ demnächst anbietet. Sie gibt Bescheid zu Themen, die Sie auswählen können. Veranstaltungen, Gewinnspiele oder Rabattaktionen gehören ebenso dazu wie veränderte Öffnungszeiten oder Störungen und Havarien. Dieser neue Service gemixt mit nützlichen Infos, Ankündigungen und aktuellen Angeboten macht die App wieder ein Stück mehr



**NEUER
SERVICE**

zum täglichen Begleiter. Mit ihr wird die Suche nach dem Glascontainer, dem Briefkasten, der Notdienstapotheke oder auch der neuen Wohnung leicht. In der App entdecken Sie zudem Services der Stadtwerke Halle-Gruppe wie beispielsweise den Entsorgungskalender, den EVH-Preisrechner oder die digitale Sperrmüllkarte. Die App wird stetig weiterentwickelt. Mehr unter: www.mein-halle.de/mein-halle-zuhause





➤ HWS

Startklar für den Winter

Brennholz und andere Produkte am Wertstoffmarkt kaufen.

Wer es sich bei kalten Temperaturen gemütlich machen will, der hat einen Kamin oder eine Feuerschale. Sie suchen noch gutes Brennholz für die kommende Wintersaison? Dann auf zum Wertstoffmarkt in Ihrer Nähe! Sie kennen die drei halleischen Wertstoffmärkte im Süden, Osten und Westen der Stadt als Orte für die Abfallentsorgung. Doch hier können Sie auch Produkte für Haus, Garten und Balkon kaufen. Neben Rindenmulch, Baustoffen wie Splitt und Kies erhalten Sie auch Brennholz als lose Ware, Sackware oder auf der Palette.

Alle Infos gibt es online:

www.hws-halle.de/privatkunden/wertstoffmarkt/produkte | Die Bezahlung ist auf allen drei Wertstoffmärkten mit der EC-Karte möglich.

➤ HWS

Schon vorbereitet?

Die HWS gibt winterfeste Tipps.

Während wir uns mit Mütze, Schal und Stiefeln vor Kälte schützen können, sind Haus, Garten und Wohnung darauf angewiesen, dass wir sie winterfest machen. Dabei können auch Produkte der Halleischen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH helfen. Mit einigen von ihnen kommen Sie besonders gut durch den Winter. Wir empfehlen:

- 1 Trittfest bleiben** → Schnee & Glätte verpflichtet Hausbesitzerinnen und -besitzer, die Fußwege vor dem Grundstück zu räumen. Sand und Streusalz gibt es in allen unseren Wertstoffmärkten. Hier finden Sie übrigens auch Brennholz für einen kuschligen Kaminabend.
- 2 Winterfest machen** → Wasserzähler & -leitungen schützen Sie mit Isoliermaterial oder alten Textilien vor Frost.
- 3 Anfrieren verhindern** → Wer Biomüll in einer Papiertüte entsorgt, schützt sich davor, dass die Abfälle in der

braunen Tonne nicht anfrieren. Bioabfalltüten können Sie bei der HWS erwerben.

- 4 Umweltgerecht entsorgen** → Auch 2025 begleitet Sie der Umweltkalender mit der richtigen Müllentsorgung gut durchs Jahr. Wie gewohnt mit nützlichen Tipps und Hinweisen rund um das Thema Entsorgung. Demnächst in Ihrem Briefkasten.

Mehr Informationen zu den Produkten:
www.hws-halle.de/privatkunden/wertstoffmarkt/produkte



S. 2
**GUTSCHEIN
NUTZEN**
OMA-OPA-
ENKEL-TAG

MAYA MARE WIRD ZUM JUNGBRUNNEN

Wenn die Temperaturen sinken und das Wetter ungemütlich wird, ist es Zeit für einen Kurzurlaub direkt vor der Haustür. Entdecken Sie die geheimnisvolle Welt der Mayas, Inkas und Azteken und finden Sie Ihre persönliche Oase für Körper und Geist – im Maya mare ist alles möglich.




Jetzt neu im Angebot sind zwei besondere Programme. Sie wurden speziell für sportbegeisterte Gäste im besten Alter sowie für unvergessliche Oma-Opa-Enkel-Erlebnistage konzipiert.

Tipp 1: Thermal Vital: Wasserspaß für Junggebliebene. Jeden Montag bis Donnerstag* um 14 Uhr geht es ins Becken zur Wassergymnastik. Trainieren Sie hier mit gelenkschonenden Übungen Ihre Muskeln – ganz ohne Druck, dafür mit viel Spaß und Vitalität. Anfänger und Fortgeschrittene kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Mit Wasserspielen, Schwimnudeln oder anderen Utensilien sorgen ausgebildete Trainerinnen und Trainer für abwechslungsreiche 20-Minuten-Aquafitness. Diese Einheiten sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um bestehende Freundschaften zu pflegen oder neue Bekanntschaften zu

schließen. Nach dem aktiven Teil bleibt genügend Zeit für ein köstliches Mittagessen oder entspannte Wohlfühlangebote.

Tipp 2: Immer freitags* feiern wir den **Oma-Opa-Enkel-Erlebnistag**. Begleitet von Oma oder Opa erhält die kleine Badenixe oder der kleine Wassermann mit dem Gutschein auf Seite 2 bis zum 20. Dezember 2024 freien Eintritt für einen rundum schönen Tag im mexikanischen Bade- und Saunaparadies. Jeweils 15 Uhr gibt es einen aktiven Wasserspaß für Groß und Klein. Also: Jetzt Gutschein nutzen! **außerhalb von Feiertagen sowie von Ferien in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen.*

Mehr Informationen: www.mayamare.de

Hinkommen: **Maya mare:** Am Wasserwerk 1  3 | 16,  24,  Beesen





Wasserspaß mit Aquagymnastik für Junggebliebene – Brigitte Lenke ist vom neuen Angebot schon restlos überzeugt.

RÄTSELSPASS

Wer liest, ist klar im Vorteil! Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!

Lösungswort

+ ◀

◀

Was streben die Stadtwerke bis 2045 an?

	U	W	L		A	E	D		
B		N	H		Z				
			S			S	R		
P	S		-	M	L	U	G		
		W		R		P	M	E	
K	I		N		R		I	A	
			L			I	M		
			S		C	N	-	H	N

▶ Wie heißt der Jahresplaner der HWS?

▶ Ein Unternehmen, das jemanden, etwas (z. B. im Sport) finanziell unterstützt.

▶ +

Stoff aus dem Batterien und Akkus bestehen.

+ 2 +

▶

Gewinnspiel:

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und veröffentlicht.

Preise:

Und das können Sie gewinnen:

- 1x1 Tagestickets ins Maya mare inkl. Sauna
- 2x2 Tagestickets für 2 Personen ins Maya mare-Bad
- 1x1 Überraschungspaket zur Abwasserkampagne

Senden Sie das Lösungswort bitte per E-Mail an:* Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel

E-Mail: meinmagazin@swh.de

Einsendeschluss: 15. Dezember 2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

* Sie können Ihren Wunschpreis angeben. Adresse nicht vergessen. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels genutzt und danach vernichtet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.swh.de/kundenmagazin.

Gewinner*innen vom Rätselpass: FLEXIBEL hieß das Lösungswort der letzten Ausgabe. Jeweils zwei Karten für die Landesgartenschau gingen an: Cedric Frauendorf, Barbara Fleck, Familie Häsler, Silvana Kästner, Franziska Kreißig, Bettina Kotulla, Regina Lehmann, Achim Lusch, Christine Reißmann, Maik Schütze. Jeweils ein Überraschungspaket von movemix geht an: Carla Sejas Yanez, Lisa Birkigt und Claudia Hoppe. Die Preise wurden/werden zugeschickt.

LATERNEN UND POPCORN GEGEN SPENDE

INFO



Die Erlöse u.a. aus dem Verkauf der EVH-Laternen kommen der Kinder- und Jugendarbeit in Halles Süden zugute.

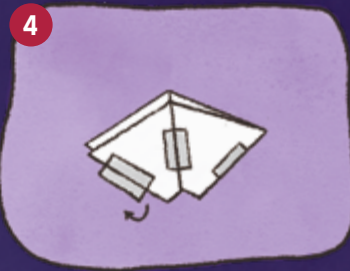
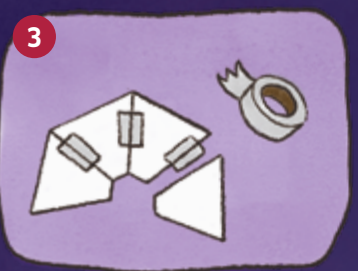
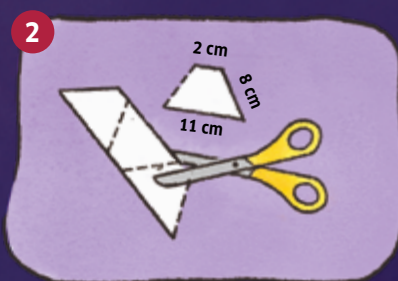
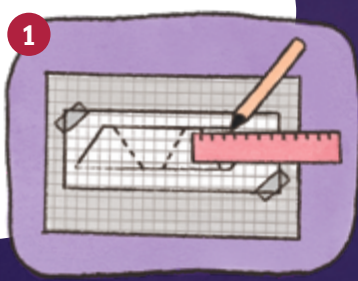
Rückschau Laternenfest: Rekordsumme bei Spendenaktionen: Die Stadtwerke Halle und ihre Unternehmenstochter EVH GmbH veranstalteten auf dem diesjährigen Laternenfest ihr traditionelles Stadtwerke-Dorf auch wieder mit großen Spendenaktionen. Unter anderem bei der Verteilung von Popcorn und den beliebten EVH-Laternen kamen auf dem Fest insgesamt 6.751,55 Euro zusammen, eine Rekordsumme. Dafür allen Hallenserinnen und Hallensern ein großes Dankeschön! Die Spende erhält diesmal der Kinder- und Jugendhaus e.V. im Süden von Halle für seine sozialen Projekte. „Mit dem Geld können wir die eine oder andere Aktivität einplanen, sei es ein Ausflug mit den Kindern und Jugendlichen oder beispielsweise eine neue Tischtennisplatte für den offenen Kinder- und Jugendtreff“, so Geschäftsführerin Beate Gellert. Der Kinder- und Jugendhaus e.V. ist ein freier Träger der Jugendhilfe in Halle (Saale). **Mehr Infos unter: www.kjhev.de**



Lichtermagie im Kinderzimmer

Baue dir einen Hologramm-Projektor für zu Hause und lasse Bilder und Videos schweben!

KINDER



GEWINNSPIEL: 6 Schwimmregeln waren im Rätsel versteckt. Je ein Spiel haben Lisa Scholz (6), Karl Aust (8) und Michael Tepitzki (16) gewonnen. **Willst Du wieder mitmachen?** Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, schicke ihn per Post (siehe S.2), oder fotografiere den Coupon und sende ihn per E-Mail an meinmagazin@swh.de. **Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2024.**

BAUANLEITUNG: HOLOGRAMM-PROJEKTOR

INFO

Material: durchsichtige, steife Plastikfolie z. B. von Verpackungen, kariertes Papier, durchsichtiger Klebestreifen, einen wasserfesten Stift, Schere und Lineal, ein Smartphone. So funktioniert es: (1) Klebe die Plastikfolie mit dem Klebestreifen auf ein kariertes Papier und zeichne mit dem wasserfesten Stift ein Trapez auf die Folie. Das gleiche Trapez zeichnest du dreimal daneben. So entsteht ein Parallelogramm aus vier Formen. (2) Löse die Folie von dem Papier und schneide die einzelnen Trapeze aus. (3) Lege die vier Trapez-Teile an den schrägen Kanten zusammen und verbinde sie mit Klebestreifen. (4) Klebe dann die beiden Enden zusammen. (5) Nimm das Smartphone, scanne den QR-Code und starte das Hologramm-Video. Stelle deinen selbstgebaute Projektor nun genau in die Mitte des Displays, schalte das Licht aus und betrachte das Hologramm von der Seite! Mehr Experimente findet ihr in unserem Historischen Technikzentrum. **Zum Video:** www.youtu.be/qGtzPgnxLq4



PREISFRAGE:

Ein Hologramm ist eine Aufnahme, in wie vielen Dimensionen?

- A** zwei-dimensional oder **B** drei-dimensional

Trage hier die richtige Antwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen.

Name

Vorname Alter

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

halle macht's einfach.

movemix: clever mobiler.



**movemix
app
hat alles
drauf**

**CO₂
sparen**

